

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! NR. 173 Dienstag, 4. November 2008

WIR BEEINFLUSSEN EUCH!



Die Volksschule Neustift am Walde zu Gast in der Demokratiewerkstatt.

WAS WISSEN DIE ÖSTERREICHER ÜBER DEMOKRATIE?

Junge Journalisten der Medienwerkstatt waren für euch unterwegs und haben sich in Wien erkundigt.



Sari (8), Nanina (9), Kiki (8), Kathi (8), Nico (8)

Heute waren wir in der Medienwerkstatt. Wir befragten die Leute auf der Straße über Demokratie. Dabei kam heraus, dass Demokratie ein politisches System ist, indem man seine eigene Meinung sagen darf, ohne dafür belangt zu werden. Die meisten Leute sind froh, dass in Österreich

eine Demokratie herrscht und geben zu bedenken, dass dies nicht schon immer so war. Heute geht die Macht in Österreich vom Volk aus, das heißt, dass die Mehrheit der Menschen mitbestimmt.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

EINMAL MOND UND ZURÜCK - EINE BILDERBUCHREISE

Wir haben in der Demokratiewerkstatt keine Kosten und Mühen gescheut und unsere Reporter auf Reisen in ferne Länder geschickt. Sie erzählen euch, was sie da besonderes erfahren haben.

Hallo, ich heiße Elias. Ich bin für euch nach Indien gefahren. Hier dürfen schon Kinder Motorrad fahren. In Indien ist es oft sehr heiß. Deshalb haben die Elefanten dort große Ohren. Auf dem Foto



stehe ich vor einem Schloss und trage einen Turban.

Hallo ich heiße Gloria. Ich stehe auf der Chinesischen Mauer. Die Chinesische Mauer liegt an der Grenze von China. Sie steht schon viele

Jahre da. Sie ist sehr groß und lang. Die Chinesische Mauer hat viele Stufen. Ein paar Steine sind schon locker geworden.



Hallo, ich heiße Hyra. Ich bin in die USA gereist. „High School Musical“, viele andere Filme und



berühmte Leute wie „Hannah Montana“ kommen aus den USA. Das Land ist sehr groß und Krokodile gibt es dort auch.

Hallo, ich heiße Sarah. Ich bin am Mond. Der Mond ist sehr weit weg. Auf dem Mond ist es sehr kalt. Am Mond gibt es keine Menschen. In der Zukunft wird der Mond vielleicht einmal von Menschen bewohnt werden.



Hallo, ich bin Hilal. Ich habe mich für euch an den heißesten Ort Afrikas begeben: In die Wüste. Hier scheint jeden Tag die Sonne, es gibt nur wenig Wasser, dafür aber sehr viel Sand. Dort leben Ka-



mele, Skorpione und Schlangen. In der Wüste trifft man sehr selten andere Menschen.

Hallo, ich bin Niklas. Ich war für euch in Ägypten. Dort gibt es Pyramiden, in denen die Pharaonen begraben liegen. Man nennt sie Mumien. Man kann hier aber auch herrlich Urlaub machen. Ich mag besonders schnorcheln und surfen.



Glaubt ihr wirklich, wir haben so weite Ausflüge gemacht? Dann habt ihr euch von den „Urlaubsfotos“ täuschen lassen. Wir haben die Fotos am Computer bearbeitet und waren die ganze Zeit in der Demokratiewerkstatt. Achtung: Ihr seid manipuliert worden!



Gloria (8), Sarah (8), Hilal (8), Hyra (8), Niklas (8) und Elias (8)

Die Landschaftsbilder haben wir aus dem Internet vom 4. 11. 2008. Die Auflistung der Quellen erfolgt nach der Reihung der verwendeten Bilder.
<http://klangwolke.net/ursprung/indien.jpg>
<http://images.zeit.de/bilder/2008/01/leben/reisen>
<http://www.transafrika.org/media/Bilder%20Marokko>
http://www.hintergrundbilder-pc.de/hintergrundbilder_pyramiden
http://www.welt.de/multimedia/archive/00548/China_mauer_DW_Reis_548898g.jpg
http://astronomy.meta.org/monatlich/0402_monatsthema_k.jpg
http://www.bankpensionisten.at/bilder/veranstaltungen/Australien/Achtung_Kangaroo_gr.jpg

DIE SPANNENDEN GESCHICHTEN DES JOURNALISTEN

Worüber soll ich nur als Journalist schreiben?



Ah! Ich habe eine Idee: Ich kann darüber schreiben, was in anderen Ländern passiert.



Wie kam es zu diesem Brand?



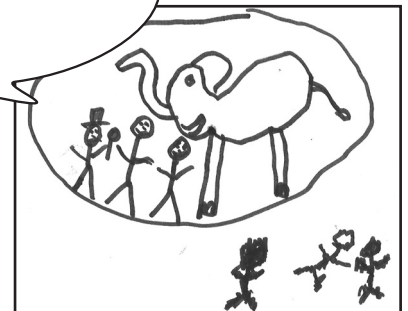
In Indien ist ein Feuer ausgebrochen und er kann die Feuerwehr befragen wie es dazu kam.

Was ist jetzt mit den Fischen?

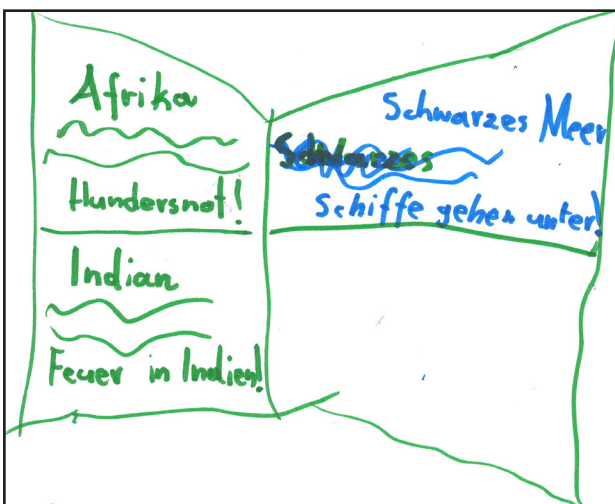


Im Schwarzen Meer gehen Schiffe unter und er konnte ortsansässige Fischer befragen.

Wie kann man helfen?



In Afrika sind die Menschen und die Tiere arm und von Hungersnot bedroht. Hilfsorganisationen vor Ort wissen darüber Bescheid.



Am Ende kommt eine ganze Zeitung dabei raus, mit Informationen aus erster Hand.



Laura (8), Sarah (8), Benedikt (8), Alexis (8), Hannah (8), Finn (8)

SCHLAGZEILEN VERÄNDERN

Wir haben Schlagzeilen aus unterschiedlichen Tageszeitungen ausgeschnitten und verändert.



Manuel (8), Beni (8), Peter (8), Lukas (8), Veronika (9),
Manuela (8)

Wir haben die Originalschlagzeilen aus verschiedenen Tageszeitungen genommen und dabei spannende Wörter herausgesucht, damit wir selbst neue Schlagzeilen erfinden können.

Es gibt folgende Wörter, die wir gefunden haben:

Tricks
retten
Geiselpaar
Höllenfahrt
Wüste
Flucht
Freiheit
Befreiung
unbeschreiblich
Glück

Aus diesen Wörtern machen wir aufregende Schlagzeilen.

Manuela: „Flucht mit Höllenfahrt in die Freiheit.“

Beni: „Unbeschreibliche Flucht!“

Manuel: „Eine wilde Höllenfahrt durch die Wüste!“

Peter: „Befreiungstricks in der Wüste!“

Lukas: „Unbeschreibliche Tricks in der trockenen Wüste!“



**Diese Tricks retteten
das Geiselpaar**

• Andrea Kloiber (43), Wolfgang Ebner (51) setzten auf Charme, Kooperation
• Nach 252 Sahara-Tagen umarmten sie im Heeresspital die Eltern – S.6,7

**Sahara-Geiseln schildern Flucht vor Terroristen:
Eine Höllenfahrt
durch die Wüste**

Montag, 3. November 2008 / Nr. 173

BERICHT SEITEN 10/11 UND 12

Unbeschreibliches Glück

Sahara-Geiseln: Langsame Rückkehr ins normale Leben.

Das sind die Original-Überschriften

**Eine wilde
Unbeschreibliche
Höllenfahrt
durch die Wüste**

**wilde Tricks
retteten
Geiselpaar**

**Unbeschreibliches
Glück rettete
Geiselpaar**

**Unbeschreibliche
Höllenfahrt
rettete
Geiselpaar**

**Eine
Unbeschreibliche
Trick Höllenfahrt
durch die Wüste**

**Glücks Trick
rettete
Geiselpaar**

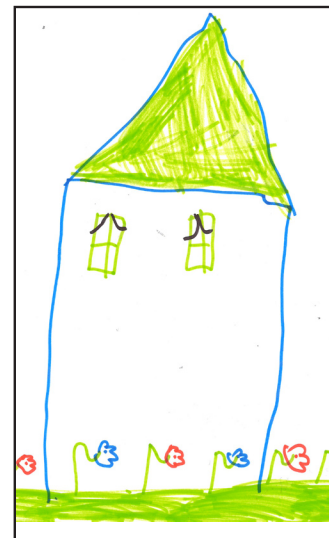
Das sind die Überschriften, die Manuela und Veronika gemacht haben

ZWEI GESCHICHTEN ZUR MANIPULATION

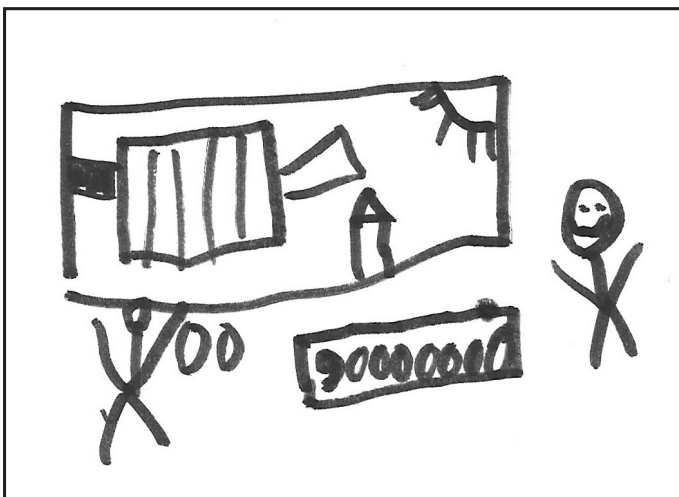


Aus einem verrotteten Haus mit Blumenbeet...

Es war einmal ein Mann, der hieß Teilflitz. Er hatte ein verrottetes Blumenbeet und ein schiefes Haus. Herr Teilflitz hatte an Geld gedacht. Teilflitz hatte einen Fotografen damit beauftragt Fotos von seinem Haus und seinem Blumenbeet schöner zu machen. Dann hat er die Bilder auf der Straße aufgehängt. Alle Leute waren von diesen Bildern begeistert und haben in seinem Haus Urlaub gemacht. Dadurch hat Herr Teilflitz sehr viel Geld verdient. Das die Bilder manipuliert waren hat ihn nicht gestört.



... wird ein schönes Haus mit einem schönen Blumenbeet



Menschen freuen sich über schönes Urlaubsprospekt. Sie ahnen nicht, dass sie manipuliert wurden.

Es war einmal ein Mann, der hieß Herr Sanftmann. Ihm gehörte ein Ferienhaus, das so schief war, wie nichts anderes auf der Welt. Der Schornstein war auf der rechten Fensterseite befestigt. Er hatte auch einen Swimmingpool und einen Fußballplatz. Aber im Swimmingpool war alles voller Algen. Beim Fußballplatz waren die Tore kaputt und der Fußball auch. Doch Herr Sanftmann war schlau. Er ging zu einem Fotografen, der mit Sonne und Schatten arbeiten konnte. Er lies sich ein Prospekt machen, wo alles viel schöner war. Herr Sanftmann schrieb dazu, dass man dort Ferien machen könnte. Den Leuten fielen die Augen vom Kopf. Alle wollten dort Urlaub machen. Einer wollte das Haus sogar kaufen. Herr Sanftmann war glücklich. Aber die Leute waren manipuliert.



Tamara (9), Tara (8), Sebastian (8), Patricia (8), Niklas (8)



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber,
Verleger, Hersteller:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
MW Zeitung**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

3.Klasse, VS Neustift am Walde, 1190 Wien, Celdesgasse 2

Benedikt Auer, Niklas Auer, Elias Ben Salem, Nanina Bienenstein, Hannah Bittmann, Lukas Bobak, Patricia Buschina, Hilal Ertem, Nico Frank, Beni Gieger, Gloria Grabmayr, Alexis Heidinger, Peter Herrmann, Sarah Hojjat, Manuela Klinger, Niklas Kosak, Tara Malecki, Hyre Rama, Sebastian Schwarz, Sari Solyom, Laura Stickler, Sarah Stickler, Finn Vranitzky, Kathi Windsperger, Manuel Zeilinger, Veronika Zhdanova, Tamara Wukiscevits